

109-4/143

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR

Došlo

Čj. 109-4/143
10 10 10

10

A k t e n n o t i z vom 21.3.1941.

Betrifft: Unterredung mit dem stellvertretenden Leiter der sogenannten "Tschechischen Arbeitsfront".

Anlässlich einer Unterredung mit dem stellvertretenden Leiter der sogenannten "Tschechischen Arbeitsfront", H a l l m a n, erklärte dieser mir gegenüber, dass er sich veranlasst, siehe, Erklärungen abzugeben, aus welchen hervorgeht, dass die heutige Führung der Gewerkschaften noch immer mit den alten Exponenten des früheren Regimes zusammenarbeitet.

Anlässlich des zweiten Jahrestages der Errichtung des Protektorates Böhmen und Mähren habe der derzeitige Vorsitzende der Zentrale der Nationalen Gemeinschaft, Stočes, vor Gewerkschaftsleuten eine Rede gehalten, in welcher er auch die Namen der früheren Gewerkschaftsfunktionäre Dr. Zelenka und Hampl nannte. Zur Charakterisierung des Vorsitzenden Stočes, der heute angibt mit den früheren Regim grundlegend gebrochen zu haben, könne er - Hallmann - sagen, dass Stočes am 14.3.41, also einen Tag vor seiner Rede vor den Gewerkschaftsführern und vor dem Erscheinen seiner Rede in dem Gewerkschaftsorgan "Nationale Arbeit", gemeinsam mit dem derzeitigen Generalsekretär Votický, den Hampl in dessen Büro in Prag II., Dittrichstrasse Nr.9, aufgesucht habe.

Revisoren
P 20/3

Hallmann machte ferner die Mitteilung, dass durch ein Uebereinkommen des Hampl mit dem ehemaligen Ministerpräsidenten Beran eine alte Wahlschuld der ehemaligen tschechischen Agrarpartei von K 2,000.000.- durch die Gewerkschaften gezahlt werde.

Hierzu ist zu bemerken, dass sich in der Rechtsabteilung der Gewerkschaftszentrale ein ähnlicher Vorgang befindet, der Gegenstand eines Privatprozesses ist, in welchem die Gewerkschaften auf Zahlung einer Wechselschuld von ehemaligen tschechischen Politikern, welche diese in ihrer Funktion als Vorsitzende ihrer Gewerkschaften gemacht haben, geklagt ist. Unter anderem ist der ehemalige Ministerpräsident Beran als Wechselbezogener in Erscheinung getreten.